



Niederschrift

17. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.04.2010
Sitzungsbeginn:	15:02 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung, Plenarsaal, Fr.-Ebert-Str. 79-81, Potsdam

Anwesend sind:

Fraktion DIE LINKE

Frau Hella Drohla	
Herr Jens Gruschka	anwesend ab 16:22 Uhr (TOP 4) / Teilnahme bis 21:10 Uhr (TOP 7.4)
Frau Dr. Gabriele Herzel	
Herr Ralf Jäkel	anwesend ab 15:15 Uhr (TOP 2.3)
Herr Peter Kaminski	
Herr Rolf Kutzmutz	anwesend ab 16:15 Uhr (TOP 4)
Frau Birgit Müller	Teilnahme bis 20:25 (TOP 6.6)
Frau Dr. Sigrid Müller	
Frau Brigitte Oldenburg	
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	
Herr Dr. Herbert Schlomm	anwesend ab 17:15 Uhr (TOP 5)
Frau Dr. Karin Schröter	
Frau Anita Tack	anwesend ab 20:05 (TOP 6.3)
Herr Stefan Wollenberg	anwesend ab 15:16 Uhr (TOP 2.3)

Fraktion SPD

Frau Jutta Busch	
Frau Klara Geywitz	anwesend ab 15:11 Uhr (TOP 2.2)
Herr Volker Klamke	anwesend ab 16:07 Uhr (TOP 4) / Teilnahme bis 20:40 Uhr (TOP 6.10)
Frau Hannelore Knoblich	anwesend ab 15:28 Uhr (TOP 2.7)
Herr Harald Kümmel	anwesend ab 16:07 Uhr (TOP 4)
Frau Anke Michalske-Acioglu	
Frau Birgit Morgenroth	anwesend ab 16:42 Uhr (TOP 4) / Teilnahme bis 20.40 Uhr (TOP 6.10)
Frau Dr. Manja Orlowski	anwesend ab 17:00 Uhr (TOP 4)
Herr Dr. Ralf Otto	
Herr Mike Schubert	anwesend ab 15:22 Uhr (TOP 2.7)
Herr Dr. Christian Seidel	anwesend ab 16:15 Uhr (TOP 4)
Herr Claus Wartenberg	
Herr Dr. Hagen Wegewitz	anwesend ab 15:30 Uhr (TOP 2.8) / nicht anwesend 17:24 bis 18:15 Uhr

Fraktion CDU/ANW

Herr Wolfgang Cornelius	anwesend ab 15:15 Uhr (TOP 2.3) / Teilnahme bis 18:15 Uhr (TOP 9.16)
Frau Maike Dencker	anwesend ab 15:17 Uhr (TOP 2.4)
Herr Hans-Wilhelm Dünn	anwesend ab 15:15 Uhr (TOP 2.3)
Herr Horst Heinzel	anwesend ab 15:15 Uhr (TOP 2.3)
Herr Peter Lehmann	anwesend ab 15:40 Uhr (TOP 2.10) / Teilnahme bis 20:40 Uhr (TOP 6.10)
Herr Klaus Rietz	anwesend ab 15:15 Uhr (TOP 2.3)
Herr Michael Schröder	anwesend ab 15:32 Uhr (TOP 2.8)
Herr Peter Schultheiß	anwesend ab 15:15 Uhr (TOP 2.3)

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke	
Herr Martin Kühn	
Herr Andreas Menzel	Teilnahme bis 21:10 Uhr (TOP 7.4)
Herr Nils Naber	
Herr Peter Schüler	

Fraktion FDP

Frau Martina Engel-Fürstberger	anwesend ab 16:18 Uhr (TOP 4)
Frau Franziska Schneider	anwesend ab 16:30 Uhr (TOP 4)
Herr Björn Teuteberg	anwesend ab 15:04 Uhr (TOP 2.1)

Gruppe Die Andere

Herr Christian Kube	
Frau Julia Laabs	anwesend ab 19:15 Uhr (TOP 6)
Herr Gregor Vöhse	

Gruppe BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz	anwesend ab 15:16 Uhr (TOP 2.4) / nicht anwesend 16:16 bis 16:40 Uhr
Herr Wolfhard Kirsch	anwesend ab 15:11 Uhr (TOP 2.2)

Einzelstadtverordneter

Herr Marcel Guse	anwesend ab 16:40 Uhr (TOP 4) / Teilnahme bis 20:25 Uhr (TOP 6.10)
------------------	--

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller

Ortsvorsteher

Herr Ulf Mohr	anwesend ab 17:10 Uhr (TOP 4) / Teilnahme bis 19:20 Uhr (TOP 6)
Herr Stefan Gutschmidt	anwesend ab 15:17 Uhr (TOP 2.4) / Teilnahme bis ca. 19:40 Uhr
Herr Hans Becker	Teilnahme bis 19:40 Uhr (TOP 6)
Herr Dr. Wolfgang Grittner	

Nicht anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold	entschuldigt
Frau Jana Schulze	entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Heike Judacz	entschuldigt
Herr Till Meyer	nicht entschuldigt

Fraktion FDP

Herr Stefan Becker	entschuldigt
--------------------	--------------

Einzelstadtverordnete

Herr Pete Heuer	entschuldigt
Herr Brian Utting	entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Hartmut Reiter	entschuldigt
Herr Dietmar Bendyk	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Ersatzmaßnahmen Baumfällungen Seepromenade
Vorlage: 10/SVV/0225
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.2 Uferweg am Südufer des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 10/SVV/0226
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.3 Baumfällungen in der Straße Am Neuen Palais
Vorlage: 10/SVV/0230
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

- 2.4 Luisenplatz
Vorlage: 10/SVV/0235
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Kastellanhaus am Jagdschloss Stern - Beförderung der Investorensuche
Vorlage: 10/SVV/0236
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Schwimmbad in der Biosphäre - Eintrittspreise
Vorlage: 10/SVV/0237
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Baugrundstück Niemeyerbad Am Brauhausberg - Rückauffassung
Vorlage: 10/SVV/0238
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Auswirkungen der Haushaltssperre des Bundes für Arbeitslose
Vorlage: 10/SVV/0246
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Ü - 7 - Verfahren zum Schuljahr 2010/11
Vorlage: 10/SVV/0261
Stadtverordnete Drohla; Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Plastik am Luisenplatz
Vorlage: 10/SVV/0263
Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis
- 2.11 Eigentumsverhältnisse der Schinkelhalle
Vorlage: 10/SVV/0264
Stadtverordneter Kirsch, Gruppe BürgerBündnis
- 2.12 Radweg entlang der Drewitzer Straße
Vorlage: 10/SVV/0265
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.13 Lärmschutz an der Nutheschneelstraße
Vorlage: 10/SVV/0266
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.14 Absetzung Fachbereichsleiter
Vorlage: 10/SVV/0267
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.15 Kunstschule Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0268
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.16 Winterdienst Radwege
Vorlage: 10/SVV/0286
Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis

- 2.17 Schulsporthalle der Sportschule
Vorlage: 10/SVV/0291
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.18 Verkehrskonzept Brandenburger Vorstadt
Vorlage: 10/SVV/0292
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.19 Mehrgenerationenhaus Treffpunkt Freizeit
Vorlage: 10/SVV/0296
Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD
- 2.20 Postfiliale Zeppelinstraße
Vorlage: 10/SVV/0298
Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 03. März 2010 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen
- 6 Haushaltssatzung 2010
- 6.1 Ergebnisse zum Bürgerhaushalt 2010 "Liste der Bürgerinnen und Bürger"
- 6.2 Ermäßigtes Kita-Essen
Vorlage: 09/SVV/1074
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.3 Erhöhung des städtischen Etats für Spielplätze
Vorlage: 09/SVV/1154
Jugendhilfeausschuss
- 6.4 Fahrbahnschäden auf der Breiten Straße
Vorlage: 10/SVV/0067
Fraktion CDU/ANW
- 6.5 Umsetzung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schüler in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0142
Fraktion FDP
- 6.6 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 10/SVV/0052
Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service
- 6.7 Haushaltssicherungskonzept 2010 - 2013
Vorlage: 10/SVV/0079
Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung

- 6.8 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2011
Vorlage: 10/SVV/0078
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 6.9 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2010
Vorlage: 10/SVV/0080
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice
- 6.10 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2007 und Entlastung des Oberbürgermeisters
Vorlage: 10/SVV/0254
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-
- 7.1 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 09/SVV/0781
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.2 Bebauungsplan Nr. 110 "Wochenendhausgebiet Feldweg / Stichkanal" OT Grube
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0992
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.3 Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam: öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes
Vorlage: 10/SVV/0040
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
alle OBR
- 7.4 Einrichtung eines Gestaltungsrates
Vorlage: 10/SVV/0045
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.5 Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Stadtbeleuchtung Potsdam" der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0070
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen
- 7.6 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 01.10.2003 für den Bebauungsplan SAN-B05 "Parkhaus Großbeerenstraße"
Vorlage: 10/SVV/0116
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.7 Errichtung einer Flächensolaranlage im Friedrichspark, Änderung der Bebauungspläne "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/Friedrichspark" durch Ergänzung temporären Baurechts
Vorlage: 10/SVV/0174
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
auch OBR Satz Korn, Uetz-Paaren, Marquardt

- 8 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtverordnete

- 8.1 Erbpachtvertrag Tennisclub Rot-Weiß
Vorlage: 09/SVV/0428
Fraktionen SPD, FDP/FP

- 8.2 Stärkung des ländlichen Raums innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0835
Fraktion CDU/ANW

- 8.3 Biosphäre
Vorlage: 09/SVV/0871
Fraktion FDP/Familien-Partei

- 8.4 Nachnutzung der Zeppelinstraße 189
Vorlage: 09/SVV/0872
Fraktionen FDP/Familien-Partei, Bündnis 90/Die Grünen
neue Fassung vom 15.03.2010 - an Ausschuss G/S

- 8.5 Zuwendungsverträge 2010 - 2012
Vorlage: 09/SVV/0887
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/FP, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 8.6 Pauschalsätze für Kitas
Vorlage: 09/SVV/1046
Fraktion FDP/Familienpartei

- 8.7 Rechte von Kindern
Vorlage: 09/SVV/1147
Fraktion DIE LINKE

- 8.8 Potsdamer Gesamtschulkapazitäten bedarfsgerecht gestalten
Vorlage: 09/SVV/1165
Fraktion DIE LINKE

- 8.9 Beirat Treffpunkt Freizeit
Vorlage: 10/SVV/0005
Fraktion DIE LINKE

- 8.10 Treffpunkt Freizeit - Mehrgenerationenhaus
Vorlage: 10/SVV/0011
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/FP

- 8.11 Nahversorgung am Schilfhof
Vorlage: 10/SVV/0123
Fraktion DIE LINKE

- 8.12 Recyclingpapier
Vorlage: 10/SVV/0135
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 8.13 Turnhalle Kurfürstenstraße
Vorlage: 10/SVV/0143
Fraktion DIE LINKE
- 8.14 Planung Campus Haeckelstraße
Vorlage: 10/SVV/0157
Fraktion DIE LINKE
- 9 Anträge
- 9.1 Saisonaler Tiefenspeicher für HKW Potsdam-Süd
Vorlage: 10/SVV/0084
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP, CDU/ANW
- 9.2 Offenlegung der Geschäftsführergehälter
Vorlage: 10/SVV/0133
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP, CDU/ANW
- 9.3 Anbau Stadtteilschule Drewitz
Vorlage: 10/SVV/0145
Fraktion DIE LINKE
- 9.4 Keine Sperrung Humboldt-Brücke
Vorlage: 10/SVV/0146
Fraktion DIE LINKE
- 9.5 Parkverbot im Vogelsang (Eigenheimsiedlung)
Vorlage: 10/SVV/0147
Fraktion DIE LINKE
- 9.6 Schaffung Ersatzraum für gesperrten Kunstraum am Helmholtz-Gymnasium
Vorlage: 10/SVV/0156
Fraktionen SPD und CDU/ANW
- 9.7 Sofortprogramm Straßensanierung nach Winterschäden
Vorlage: 10/SVV/0158
Fraktion DIE LINKE
- 9.8 Information über Sitzungen der Stadtverordneten
Vorlage: 10/SVV/0159
Gruppe Die Andere
- 9.9 Handelsflächen Potsdamer-Mitte
Vorlage: 10/SVV/0160
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.10 Erleichterung der Kontrolle der Umsetzung des Bürgerhaushaltes
Vorlage: 10/SVV/0161
Gruppe Die Andere
- 9.11 Bürgerhaushaltvorschläge zu Radwegen
Vorlage: 10/SVV/0164
Gruppe Die Andere

- 9.12 Überprüfung der Stadtverordneten auf Tätigkeit für Geheimdienste
Vorlage: 10/SVV/0166
Gruppe Die Andere
- 9.13 Ehrenkodex der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0173
Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt
- 9.14 Besetzung Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 10/SVV/0114
Fraktion FDP
- 9.15 Besetzung des Jugendhilfeausschusses - Stellvertreter
Vorlage: 10/SVV/0163
Fraktion FDP
- 9.16 Abwahl des 3. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0140
Fraktion CDU/ANW
- 9.17 Wahl des 3. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0279
Fraktion CDU/ANW
- 9.18 Bebauungsplan Nr. 5/94 A "Wissenschaftspark", Teilbereich zwischen Geiselbergstraße
und Straße Am Mühlenberg (OT Golm) Satzungsbeschluss zur
1. Änderung
Vorlage: 10/SVV/0219
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.19 Strukturveränderungen in der Verwaltung
Vorlage: 10/SVV/0227
Fraktion DIE LINKE
- 9.20 Einbeziehung der Stadt in Landtagsneubau
Vorlage: 10/SVV/0228
Fraktion DIE LINKE
- 9.21 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes SAN B-06 (Block 16)
Vorlage: 10/SVV/0229
Fraktion DIE LINKE
- 9.22 Haus "Im Guldernen Arm"
Vorlage: 10/SVV/0233
Fraktion DIE LINKE
- 9.23 Sanierung der Sporthalle des SV Motor Babelsberg
Vorlage: 10/SVV/0239
Fraktion SPD
- 9.24 Änderung des Standortes des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung
Vorlage: 10/SVV/0240
Fraktion CDU/ANW, FDP

- 9.25 Schulwegesicherung in Groß Glienicke
Vorlage: 10/SVV/0241
Fraktion SPD, CDU/ANW
- 9.26 Bolzplatz am Groß Glienicker Begegnungshaus
Vorlage: 10/SVV/0244
Fraktion SPD, CDU/ANW und FDP
- 9.27 Überprüfung Schlussrechnung Maulwurf gGmbH / Wallhalle
Vorlage: 10/SVV/0247
Fraktion CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 9.28 INSEK: Aktualisierung Prioritätenliste EFRE-Förderung
Vorlage: 10/SVV/0249
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.29 Bebauungsplan Nr. 126 "Industriegebiet Potsdam-Süd", Satzungsbeschluss
Vorlage: 10/SVV/0250
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.30 Tierheim
Vorlage: 10/SVV/0255
Fraktion DIE LINKE
- 9.31 Maßnahmen zur Kaufkraftbindung
Vorlage: 10/SVV/0256
Fraktion DIE LINKE
- 9.32 Bebauungspläne in Grube
Vorlage: 10/SVV/0257
Gruppe BürgerBündnis
- 9.33 Fortschreibung LKW-Führungskonzept
Vorlage: 10/SVV/0259
Fraktion DIE LINKE
- 9.34 Schinkelhalle
Vorlage: 10/SVV/0262
Gruppe BürgerBündnis
- 9.35 Verzicht auf den Einbau einer Rasenheizung im Karli
Vorlage: 10/SVV/0272
Gruppe Die Andere
- 9.36 Mitgliedschaft städtischer Unternehmen bei Transparency International
Vorlage: 10/SVV/0273
Gruppe Die Andere
- 9.37 Gestaltung des Luisenplatzes
Vorlage: 10/SVV/0274
Fraktion DIE LINKE

- 9.38 Berichte auf dem Prüfstand
Vorlage: 10/SVV/0276
Fraktionen FDP, CDU/ANW

- 9.39 Stadtentwicklung Schlaatz
Vorlage: 10/SVV/0277
Fraktion FDP

- 9.40 Evaluation des Genre "Musik"
Vorlage: 10/SVV/0278
Fraktion SPD

- 9.41 Natureisflächen
Vorlage: 10/SVV/0280
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 9.42 Verfahren zur Veröffentlichung von Baumfällgenehmigungen und Ersatzpflanzungen
Vorlage: 10/SVV/0281
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 9.43 Entwicklung eines Verfahrens zur Bürgerbeteiligung bei der Grün- und
Freiflächengestaltung
Vorlage: 10/SVV/0282
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 9.44 Mitteilungsvorlage - Beschlusskontrolle
Vorlage: 10/SVV/0260
Oberbürgermeister

- 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 10.1 Prüfbericht zum Erhalt von 1,5 Stellen für das Projekt Regionalbudget
gemäß Beschluss: 07/SVV/0091

- 10.1.1 Überprüfung der Nachhaltigkeit von 1,5 Stellen im Projekt "Regionalbudget"
Vorlage: 09/SVV/1118
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung

- 10.2 Bericht zur Verlegung der Endhaltestelle Buslinie 693 auf Hermannswerder
gemäß Beschluss: 09/SVV/0146

- 10.2.1 Bushaltestelle Hermannswerder
Vorlage: 09/SVV/1123
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 10.3 Bericht zur Nutzung von Parkplätzen in der Innenstadt
gemäß Beschluss: 09/SVV/0192

- 10.3.1 Parkplätze in der Innenstadt
Vorlage: 09/SVV/1116
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 10.4 Konzept zur verkehrlichen Erschließung in der Potsdamer Mitte
gemäß Beschluss: 09/SVV/0354
- 10.4.1 Ruhender Verkehr in der Potsdamer Mitte
Vorlage: 10/SVV/0199
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 10.5 Parken im Kirchsteigfeld
gemäß Beschluss: 09/SVV/0378
- 10.5.1 Parken im Kirchsteigfeld
Vorlage: 09/SVV/1124
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 10.6 Busspur in der Zeppelinstraße
gemäß Beschluss: 09/SVV/1067
- 10.6.1 Busspur Zeppelinstraße
Vorlage: 10/SVV/0091
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.7 Konzept zum Monitoring Schulessen
gemäß Vorlagen: 08/SVV/0885 und 09/SVV/0264
- 10.7.1 Umsetzung Abschlussbericht zum Monitoring Schulessen - Qualitätskriterien
Vorlage: 10/SVV/0176
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 10.8 Berichterstattung über Vergabe von Gutachten und Untersuchungen
gemäß Beschluss: 07/SVV/0699
Mitteilungsvorlage - siehe nicht öffentlicher Teil
- 10.9 Prüfbericht zum Umbau von Kreuzungen
gemäß Beschluss: 04/SVV/0128
- 10.9.1 Kreisverkehrsplätze in Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0089
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 10.10 Stiftung "Freies Ufer am Griebnitzsee" - Prüfergebnis und Empfehlung zur weiteren
Vorgehensweise
gemäß Beschluss: 09/SVV/0596
- 10.10.1 Stiftung 'Freies Ufer am Griebnitzsee'
Vorlage: 10/SVV/0200
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Zentrale Steuerung und Service
- 10.11 Prüfbericht zur Auflage eines kommunalen Wohnungsbauprogramms
gemäß Beschluss: 09/SVV/0668

- 10.11.1 Prüfung eines kommunalen Wohnungsbauprogramms, Erhalt preiswerten Wohnraums im Stadtzentrum
Vorlage: 10/SVV/0152
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 10.12 Sachstandsbericht zur Erweiterung der Innenstadt-Fußgängerzone
gemäß Beschluss: 09/SVV/0719
- 10.12.1 Erweiterung der Innenstadt-Fußgängerzone
Vorlage: 10/SVV/0303
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 10.13 Bericht zum Modellprojekt Elektromobilität
gemäß Beschluss: 09/SVV/0839
- 10.13.1 Elektromobilität fördern
Vorlage: 10/SVV/0198
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 10.14 Bericht zum Beschluss "Reserven für Bauflächen"
gemäß Beschluss: 09/SVV/0953
- 10.14.1 Reserven für Bauflächen - Zwischenbericht
Vorlage: 10/SVV/0197
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 10.15 Vorlage eines Umsetzungs- und Zeitplanes zur Errichtung weiterführender Schulen im Potsdamer Norden
gemäß Beschluss: 09/SVV/0969
- 10.15.1 Umsetzungs- und Zeitplan weiterführende Schule im Potsdamer Norden
Vorlage: 10/SVV/0305
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 10.16 Bericht über Gespräche mit der Deutschen Bahn zur Barrierefreiheit des Bahnhofs Charlottenhof sowie der Vorverlegung des Haltesignals
gemäß Beschluss: 09/SVV/0974
- 10.16.1 Bahnhof Charlottenhof - Haltesignal und Barrierefreiheit
Vorlage: 10/SVV/0088
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 10.17 Kunst am Bau
gemäß Beschluss: 09/SVV/1030
- 10.18 Petitionen, jahresmäßige Zusammenfassung
gemäß Vorlage: 01/SVV/0744
- 10.18.1 Übersicht Petitionen 2009 gemäß DS 01/SVV/0744
Vorlage: 10/SVV/0206
Oberbürgermeister, Servicebereich Verwaltungsmanagement
- 10.19 Bericht zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung
gemäß Beschluss: 03/SVV/0806

- 10.19.1 Bericht zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung
Vorlage: 10/SVV/0251
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 10.20 Bericht - Entwicklung Bahnhof Pirschheide
gemäß Beschluss: 09/SVV/0140
- 10.20.1 Zukunft des Bahnhofs Pirschheide
Vorlage: 10/SVV/0252
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 10.21 Reduzierung des LKW-Lärms in Satzkorn
gemäß Beschluss: 09/SVV/0891
- 10.21.1 Prüfergebnis Initiative gegen den LKW-Lärm in Satzkorn
Vorlage: 10/SVV/0253
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.22 Prüfbericht zur Errichtung einer Brücke für Fußgänger und Radfahrer im Wildpark
gemäß Beschluss: 09/SVV/1140
- 10.22.1 Brücke für Fußgänger und Radfahrer im Wildpark
Vorlage: 10/SVV/0294
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.23 Bericht über Möglichkeiten der Minimierung des LKW-Verkehrs
gemäß Beschluss: 10/SVV/0038
- 10.23.1 LKW-Durchgangsverkehr in Uetz
Vorlage: 10/SVV/0304
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 10.24 Sachstandsbericht zur sozialverträglichen Sanierung in der Glasmeisterstr./Rudolf-Breitscheid-Str.
gemäß Beschluss: 10/SVV/0063
- 10.24.1 Information zum Sachstand der sozialverträglichen Sanierung der Altbaubestände in der Glasmeisterstraße 2 - 8 und der Rudolf-Breitscheid-Straße 13 - 13 c
Vorlage: 10/SVV/0301
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler eröffnet die 17. Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Ersatzmaßnahmen Baumfällungen Seepromenade

Vorlage: 10/SVV/0225

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Gesundheit, Soziales, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.2 Uferweg am Südufer des Groß Glienicker Sees

Vorlage: 10/SVV/0226

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Steuerung Herrn Exner beantwortet.

zu 2.3 Baumfällungen in der Straße Am Neuen Palais

Vorlage: 10/SVV/0230

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.4 Luisenplatz

Vorlage: 10/SVV/0235

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet. Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.5 Kastellanhaus am Jagdschloss Stern - Beförderung der Investorensuche

Vorlage: 10/SVV/0236

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.6 Schwimmbad in der Biosphäre - Eintrittspreise

Vorlage: 10/SVV/0237

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.7 Baugrundstück Niemeyerbad Am Brauhausberg - Rückauflassung
Vorlage: 10/SVV/0238

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

Von der Gruppe BürgerBündnis wird beantragt, diese Antwort in die Niederschrift aufzunehmen. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 2.8 Auswirkungen der Haushaltssperre des Bundes für Arbeitslose
Vorlage: 10/SVV/0246

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.9 Ü - 7 - Verfahren zum Schuljahr 2010/11
Vorlage: 10/SVV/0261

Stadtverordnete Drohla; Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.10 Plastik am Luisenplatz
Vorlage: 10/SVV/0263

Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.11 Eigentumsverhältnisse der Schinkelhalle
Vorlage: 10/SVV/0264

Stadtverordneter Kirsch, Gruppe BürgerBündnis

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Die Antwort einschließlich auf die Nachfrage der Stadtverordneten Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis, ob der Erlös der Schinkelhalle die Vorfinanzierung aus dem Treuhandvermögen deckt, ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.12 Radweg entlang der Drewitzer Straße
Vorlage: 10/SVV/0265

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

Die nachfolgend unter den Tagesordnungspunkten 2.13 bis 2.20 aufgeführten Anfragen sind gemäß § 13 der Geschäftsordnung **schriftlich vom Oberbürgermeister bis zum 14.04.2010 zu beantworten:**

zu 2.13 Lärmschutz an der Nutheschnellstraße

Vorlage: 10/SVV/0266

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

zu 2.14 Absetzung Fachbereichsleiter

Vorlage: 10/SVV/0267

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

zu 2.15 Kunstschule Potsdam

Vorlage: 10/SVV/0268

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

zu 2.16 Winterdienst Radwege

Vorlage: 10/SVV/0286

Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis

zu 2.17 Schulsporthalle der Sportschule

Vorlage: 10/SVV/0291

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

zu 2.18 Verkehrskonzept Brandenburger Vorstadt

Vorlage: 10/SVV/0292

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

zu 2.19 Mehrgenerationenhaus Treffpunkt Freizeit

Vorlage: 10/SVV/0296

Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD

(Diese Frage wurde für die Sitzung im Mai eingereicht.)

zu 2.20 Postfiliale Zeppelinstraße

Vorlage: 10/SVV/0298

Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 03. März 2010 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Feststellung der Anwesenheit

Von den 56 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 37 anwesend; das sind 66,1 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen und des nicht öffentlichen Teils der 16. Sitzung vom 03.03.2010

Der Stadtverordnete Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bittet, den letzten Absatz auf Seite 43 wie folgt zu formulieren:

Nach Abschluss des Tagesordnungspunktes gibt der Stadtverordnete Menzel eine persönliche Erklärung ab. Während seiner Rede ermahnt ihn die Sitzungsleitung, nicht zum Sachverhalt zu sprechen, da dies nicht Inhalt einer persönlichen Erklärung sei.

Im Weiteren soll der vorletzte Absatz lauten:

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner führt aus, dass es in letzter Zeit zwei Fälle gegeben habe, wo es sich zeigte, dass die Verschwiegenheitspflicht sinnvoll ist. Er unterstelle zwar nicht, dass Herr Menzel die Information am Griebnitzsee weitergegeben hat, gehe jedoch davon aus, dass es einer der 56 Stadtverordneten gewesen sein könnte. Herr Exner kündigt an, zukünftig derartige der Verschwiegenheit unterliegende Vorgänge anders handhaben zu wollen.

Anschließend übergibt der Stadtverordnete Menzel der Sitzungsleitung eine Pressemitteilung vom 04.11./Nr. 627 sowie zwei Presseartikel (MAZ und PNN), die der Originalniederschrift beigelegt werden.

Abstimmung:

Die öffentliche und die nicht öffentliche Niederschriften der o. g. Sitzung werden

einstimmig bestätigt.

Die vorgebrachten Änderungen werden anhand der Tonbandaufzeichnungen geprüft und das Ergebnis zur nächsten Sitzung bekannt gegeben.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler schlägt im Interesse eines zügigen Sitzungsverlaufes vor:

Künftig wird zu jeder Sitzung eine schriftliche Übersicht der Tagesordnungspunkte, die zurückgestellt, zurückgezogen oder die durch Verwaltungshandeln erledigt sind, ausgereicht.

Über diese vom Ältestenrat empfohlenen Änderungen der Tagesordnung wird analog des Umgangs mit den zu jeder Sitzung ausgereichten KONSENSLISTEN abgestimmt.

Gegen diese Verfahrensweise erhebt sich kein Widerspruch.

Die vom Ältestenrat empfohlenen Änderungen bezüglich der öffentlichen Tagesordnung (die den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE ausgereicht wurde) werden anschließend vom Vorsitzenden vorgetragen:

Folgende Anträge werden **zurückgestellt**:

Tagesordnungspunkt 7.3, **DS 10/SVV/0040**, betr.: Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam: öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes, **Antrag des Oberbürgermeisters**, FB Stadtplanung und Bauordnung (auf Bitte der Verwaltung zurückgestellt);

Tagesordnungspunkt 8.1, **DS 09/SVV/0428**, betr.: Erbpachtvertrag Tennisclub Rot-Weiß, Antrag der Fraktionen SPD, FDP/FP (seitens der Fraktion SPD **zurückgestellt** bis zur Vorlage einer Entscheidung);

Tagesordnungspunkt 8.3, **DS 09/SVV/0871**, betr.: Biosphäre, Antrag der Fraktion FDP/Familien-Partei (**weiterhin zurückgestellt**);

Tagesordnungspunkt 9.9, **DS 10/SVV/0160**, Handelsflächen Potsdamer-Mitte, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt).

Anträge, die zurückgezogen bzw. durch Verwaltungshandeln erledigt sind:

Tagesordnungspunkt 6.2, **DS 09/SVV/1074**, betr.: Ermäßigtes Kita-Essen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (von der Antragstellerin zurückgezogen);

Tagesordnungspunkt 6.4, **DS 10/SVV/0067**, betr.: Fahrbahnschäden auf der Breiten Straße, Antrag der Fraktion CDU/ANW, (durch Verwaltungshandeln erledigt);

Tagesordnungspunkt 7.2, **DS 09/SVV/0992**, betr.: Bebauungsplan Nr. 110 "Wochenendhausgebiet Feldweg / Stichkanal" OT Grube Beschluss zur öffentlichen Auslegung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung (zurückgezogen);

Tagesordnungspunkt 8.2, **DS 09/SVV/0835**, betr.: Stärkung des ländlichen Raums innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion CDU/ANW, (von der Antragstellerin zurückgezogen);

Tagesordnungspunkt 8.5, **DS 09/SVV/0887**, betr.: Zuwendungsverträge 2010 – 2012, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, FDP/FP, Bündnis 90/Die Grünen (durch Verwaltungshandeln erledigt);

Tagesordnungspunkt 8.6, **DS 09/SVV/1046**, betr.: Pauschalsätze für Kitas, Antrag der Fraktion FDP/FP (von der Antragstellerin zurückgezogen);

Tagesordnungspunkt 8.12, **DS 10/SVV/0135**, betr.: Recyclingpapier, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, (durch Verwaltungshandeln erledigt);

Tagesordnungspunkt 9.39, **DS 10/SVV/0277**, betr.: Stadtentwicklung Schlaatz, Antrag der Fraktion FDP (von der Antragstellerin zurückgezogen).

Nicht öffentliche Vorlagen:

Tagesordnungspunkt 12.1, **DS 10/SVV/0151**, betr.: Verkauf von kommunalen Grundstücken, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Recht (vom Oberbürgermeister zurückgezogen);

Tagesordnungspunkt 12.2, **DS 09/SVV/0686**, betr.: Bestellung eines Erbbaurechtes für das Grundstück Fritz-Lang-Straße 15, Antrag des Oberbürgermeisters, SB Recht vom Oberbürgermeister mit Schreiben vom 24.03.2010 zurückgezogen).

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

einstimmig bestätigt.

Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Anträgen:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Tagesordnungspunkt 9.16, **DS 10/SVV/0140**, betr.: Abwahl des 3. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Potsdam, Antrag der Fraktion CDU/ANW, vor der Pause zu behandeln.

Der Tagesordnungspunkt 9.17, **DS 10/SVV/0141**, betr.: Wahl des 3. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Potsdam, Antrag der Fraktion CDU/ANW, wird nach der Pause aufgerufen.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Rederecht:

Herr Dr. Kuke als Vertreter der Bürgerinitiative „Mitteschön“ hat zum Tagesordnungspunkt 9.20, **DS 10/SVV/0228**, betr.: Einbeziehung der Stadt in Landtagsneubau, Antrag der Fraktion DIE LINKE, Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Dr. Kuke wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte in die Konsensliste aufzunehmen:

Tagesordnungspunkt 9.1, **DS 10/SVV/0084**, betr.: Saisonaler Tiefenspeicher für HKW, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP und CDU/ANW.

überweisen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 9.6, **DS 10/SVV/0156**, betr.: Schaffung Ersatzraum für gesperrten Kunstraum am Helmholtz-Gymnasium, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW

überweisen
in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 9.13, **DS 10/SVV/0173**, betr.: Ehrenkodex der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, Rechnungsprüfungsamt

überweisen
in den Hauptausschuss
und in den Rechnungsprüfungsausschuss

Tagesordnungspunkt 9.18, **DS 10/SVV/0219**, betr.: Bebauungsplan Nr. 5/94 A "Wissenschaftspark", Teilbereich zwischen Geiselbergstraße und Straße Am Mühlenberg (OT Golm) Satzungsbeschluss zur 1. Änderung, Antrag des Oberbürgermeisters FB Stadtplanung und Bauordnung

überweisen
in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen
und in den Ortsbeirat Golm

Tagesordnungspunkt 9.21, **DS 10/SVV/0229**, betr.: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes SAN B-06 (Block 16), Antrag der Fraktion DIE LINKE

überweisen
in den Hauptausschuss
und in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.25, **DS 10/SVV/0241**, betr.: Schulwegesicherung in Groß Glienicke, Antrag der Fraktionen SPD und CDU/ANW

überweisen
in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen
und in den Ortsbeirat Groß Glienicke

Tagesordnungspunkt 9.26, **DS 10/SVV/0244**, betr.: Bolzplatz am Groß Glienicker Begegnungshaus, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW und FDP

überweisen
in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen
und in den Ortsbeirat Groß Glienicke

Tagesordnungspunkt 9.28, **DS 10/SVV/0249**, betr.: INSEK: Aktualisierung Prioritätenliste EFRE-Förderung, Antrag des Oberbürgermeisters FB Stadtplanung und Bauordnung

überweisen
in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.29, **DS 10/SVV/0250**, betr.: Bebauungsplan Nr. 126 "Industriegebiet Potsdam-Süd", Satzungsbeschluss, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung

überweisen
in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.40, , **DS 10/SVV/0278**, betr.: Evaluation des Genre "Musik",
Antrag der Fraktion SPD

überweisen
in den Ausschuss für Kultur

Tagesordnungspunkt 9.41, **DS 10/SVV/0280**, betr.: Natureisflächen, Antrag der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

überweisen
in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 10.1.1, **DS 09/SVV/1118**, betr.: Überprüfung der
Nachhaltigkeit von 1,5 Stellen im Projekt "Regionalbudget", Mitteilungsvorlage des
Oberbürgermeisters, Geschäftsstelle Arbeitsmarktpolitik und
Beschäftigungsförderung

überweisen
in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 10.7.1, , **DS 10/SVV/0176**, betr.: Umsetzung Abschlussbericht
zum Monitoring Schulesen – Qualitätskriterien, Mitteilungsvorlage des
Oberbürgermeisters, FB Schule und Sport

überweisen
in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 10.10.1, **DS 10/SVV/0200**, betr.: Stiftung 'Freies Ufer am
Griebnitzsee'

Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Zentrale Steuerung
und Service

überweisen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.11.1, **DS 10/SVV/0152**, betr.: Prüfung eines kommunalen
Wohnungsbauprogramms, Erhalt preiswerten Wohnraums im Stadtzentrum,
Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und
Denkmalpflege

überweisen
in den Hauptausschuss
sowie in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen
und für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 10.12.1, **DS 10/SVV/0303**, betr.: Erweiterung der Innenstadt-
Fußgängerzone, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung
und Denkmalpflege

überweisen
in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen
und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 10.13.1, **DS 10/SVV/0198**, betr.: Elektromobilität fördern,
Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung

überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche
Entwicklung

Tagesordnungspunkt 10.14.1, **DS 10/SVV/0197**, betr.: Reserven für Bauflächen – Zwischenbericht, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung
überweisen
in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 10.15.1, **DS 10/SVV/0305**, betr.: Umsetzungs- und Zeitplan weiterführende Schulen im Potsdamer Norden, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Schule und Sport
überweisen
in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 10.18.1, **DS 10/SVV/0206**, betr.: Übersicht Petitionen 2009 gemäß DS 01/SVV/0744, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeister, Servicebereich Verwaltungsmanagement
überweisen in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.19.1, **DS 10/SVV/0251**, betr.: Bericht zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung
überweisen
in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen
und in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.20.1, **DS 10/SVV/0252**, betr.: Zukunft des Bahnhofs Pirschheide, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung
überweisen
in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen
und in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.21.1, **DS 10/SVV/0253**, betr.: Prüfergebnis Initiative gegen den LKW-Lärm in Satzkorn, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
sowie in den Ortsbeirat Satzkorn

Tagesordnungspunkt 10.23.1, **DS 10/SVV/0304**, betr.: LKW-Durchgangsverkehr in Uetz, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Ordnung und Sicherheit
überweisen
in den für Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
sowie in den Ortsbeirat Uetz-Paaren

Tagesordnungspunkt 10.24.1, **DS 10/SVV/0301**, betr.: Information zum Sachstand zur sozialverträglichen Sanierung in der Glasmeisterstr.2-8 und der Rudolf-Breitscheid-Straße 13-13 c, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, GB Zentrale Steuerung und Service
überweisen
in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen
sowie für Gesundheit und Soziales
und in den Hauptausschuss

Nicht öffentliche Vorlage:

Tagesordnungspunkt 13, **DS 10/SVV/0175**, betr.: Mitteilungsvorlage -
Berichterstattung über Vergabe von Gutachten und Untersuchungen 2009,
Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung,
überweisen
in den Hauptausschuss

Abstimmung:

Die **Konsensliste und damit die Überweisung der Vorlagen in die o. g. Fachausschüsse und Ortsbeiräte** wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,
bei einigen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 17. öffentlichen Sitzung wird mit den o. g. Änderungen und der Ergänzung

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Trägertransparenz (nach den Vorkommnissen bezüglich der Treberhilfe)
- Tierheim (aktueller Stand des Ausschreibungsverfahrens)
- Tennisclub Rot-Weiss (aktueller Sachstand)
- Groß Glienicker See (Sperrung des Uferweges, Maßnahmen zur Beseitigung der Anlagen und Angebote zum käuflichen Erwerb von Grundstücken)
- Landtagsneubau; „Verkürzung“ des „Stadtschlusses“.

Dem Bericht des Oberbürgermeisters schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, bittet, die Aussage des Oberbürgermeisters in die Niederschrift aufzunehmen, dass die Veränderung/Verkürzung des Landtagsneubaus in keiner Form mit ihm bzw. der Verwaltung abgesprochen worden sei.

zu 5 Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

Die Empfehlung des Ältestenrates, Herrn Häschel eine Redezeit von 10 Minuten einzuräumen, wird mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen wurde den Fraktionen und Gruppen in je einem Exemplar ausgereicht.

Herr Häschel berichtet über Belange behinderter Menschen in Potsdam und gibt Informationen zum Stadtführer für Menschen mit Behinderungen, barrierefreiem Tourismus.

Im Weiteren weist er auf seine Aufgaben in der Funktion als bilateraler Moderator und Interessenvertreter zwischen Politik und Behindertenorganisationen hin und beantwortet anschließend Nachfragen von Stadtverordneten.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion CDU/ANW ist die Aussprache zum Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderung wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend der Tagesordnungspunkt 9.16 aufgerufen:

zu 9.16 Abwahl des 3. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Potsdam

Vorlage: 10/SVV/0140

Fraktion CDU/ANW

Von der Antragstellerin wird auf die Einbringung der Vorlage verzichtet.

Anschließend werden die Stimmzettel ausgereicht. Die Abgabe erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten.

Die Auszählung der Stimmen wird von den Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, Schultheiß, Fraktion CDU/ANW, Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, und Schneider, Fraktion FDP, vorgenommen.

Das Ergebnis wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler nach der Pause bekannt gegeben:

Es wurden 47 Stimmzettel abgegeben.

31 Stadtverordnete haben mit „JA“ gestimmt.

Herr Schüler dankt Herrn Cornelius für seine Mitarbeit im Präsidium.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Wolfgang Cornelius wird gem. § 40 BbgKVerf als 3. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Potsdam abgewählt.

Abstimmungsergebnis:

mit 31 Ja-Stimmen gemäß § 40 BbgKVerf **angenommen.**

17:25 Uhr bis 18:15 Uhr P A U S E

zu 9.17 Wahl des 3. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0279
Fraktion CDU/ANW

Von der Antragstellerin wird auf die Einbringung der Vorlage verzichtet.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden ausgereicht. Die Abgabe erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten.

Die Auszählung der Stimmen wird von den Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, Schröder, Fraktion CDU/ANW, Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, und Schneider, Fraktion FDP, vorgenommen.

Das Ergebnis wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung nach dem Tagesordnungspunkt 6.10 bekannt gegeben:

45 Stimmzettel wurden abgegeben.
25 Stadtverordnete haben mit „JA“ gestimmt.

Der Stadtverordnete Heinzel nimmt die Wahl an.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Als 3. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Potsdam wird Herr Horst Heinzel gewählt.

Abstimmungsergebnis:
gemäß § 40 BbgKVerf mit 25 Ja-Stimmen gewählt.

zu 6 Haushaltssatzung 2010

Der **Ältestenrat empfiehlt**, die Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.9 zusammen zu behandeln sowie eine Redezeit von 10 Minuten je Fraktion und Gruppe. Diese Empfehlung wird mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Die Fraktionen geben ihre **Statements zur Haushaltssatzung 2010** ab:
der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg für die Fraktion DIE LINKE,
der Stadtverordneter Schubert für die Fraktion SPD,
der Stadtverordneter Schröder für die Fraktion CDU/ANW,
der Stadtverordneter Naber für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
die Stadtverordnete Engel-Fürstberger für die Fraktion FDP,
die Stadtverordneten Kube und Vöhse für die Gruppe Die Andere,
die Stadtverordnete Bankwitz für die Gruppe BürgerBündnis

sowie der Stadtverordnete Kümmel als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen
der Stadtverordnete Kaminski als Ortsvorsteher von Groß Glienicke
Herr Dr. Grittner als Ortsvorsteher von Marquardt
Und der Stadtverordnete Guse.

(Während des Redebeitrages des Stadtverordneten Guse, der sich selbst als
„Vertreter der NPD“ bezeichnet, verlassen mehrere Stadtverordnete den
Sitzungssaal.)

Persönliche Erklärung

Die Stadtverordnete Laabs, Gruppe Die Andere, erklärt, dass sie sitzen geblieben
und nicht herausgegangen sei, weil ihr Kampf dem Faschismus gelte. Es sei nicht
zu verleugnen, dass der Faschismus in dieser Gesellschaft alltäglich ist. Ihr Kampf
gelte dem faschistischen Mitglied im Parlament.

zu 6.1 Ergebnisse zum Bürgerhaushalt 2010 "Liste der Bürgerinnen und Bürger"

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung schlägt vor, die mit einem
positiven Votum des Ausschusses für Finanzen versehene „Liste der Bürgerinnen
und Bürger“ insgesamt abzustimmen.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, die
Ergebnisse der als Prüfauftrag deklarierten Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger
im Juni abzuschließen bzw. einen Zwischenbericht zu geben.

Abstimmung:

Dieser Ergänzungsantrag wird

mit 21 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 19 Nein-Stimmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Laabs beantragt namens der Gruppe Die Andere, über die
Vorschläge zum Bürgerhaushalt **einzel** abzustimmen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen zur „TOP 20 - Liste der
Bürgerinnen und Bürger“ werden

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 6.2 Ermäßigtes Kita-Essen
Vorlage: 09/SVV/1074
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Haushaltsentwurf 2010 einen Vorschlag zu unterbreiten, wie durch eine Änderung der KITA Finanzierungsrichtlinie eine geeignete Finanzierung gesichert werden kann, damit Krippen- und Kita-Kindern einkommensschwacher Eltern an Werktagen ein vergünstigtes und in besonderen Härtefälle ein kostenloses Essen in den Potsdamer KITA's zur Verfügung gestellt werden kann.
Das Ergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2009 vorliegen.

Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

zu 6.3 Erhöhung des städtischen Etats für Spielplätze
Vorlage: 09/SVV/1154
Jugendhilfeausschuss

Namens des Jugendhilfeausschusses wird von der Stadtverordneten Dr. Müller die getrennte Abstimmung der Punkte 1. und 2. beantragt.

Abstimmung:

Punkt 1. mit dem Wortlaut

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Etat des Bereichs Grünflächen:
· für die Reinigung der öffentlichen Spielplätze / Durchführung der Verkehrssicherheit um mind. eine weitere Personalstelle zu erhöhen.*
wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Anschließend wird der Punkt 2. und somit die geänderte DS 09//SVV/1154 zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Etat des Bereichs Grünflächen für die Instandsetzung und Reparatur der Spielgeräte und die Reinigung des Spielsandes um 40.000 € zu erhöhen (entspricht einer Steigerung des derzeitigen Etats um 36 %).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 6.4 **Fahrbahnschäden auf der Breiten Straße**

Vorlage: 10/SVV/0067

Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, schnellstmöglich die Schäden in der Fahrbahndecke der Breiten Straße beseitigen zu lassen.

Über das Veranlasste ist der Stadtverordnetenversammlung in der Mai-Sitzung des Jahres 2010 zu berichten.

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt.**

zu 6.5 **Umsetzung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schüler in der Landeshauptstadt Potsdam**

Vorlage: 10/SVV/0142

Fraktion FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Einführung eines kostengünstigeren Schülertickets in Anlehnung an die Ergebnisse aus dem Workshop zur Finanzierung des Schülerverkehrs mit folgenden Inhalten:

- Kostenerlass von 10 % für ein Jahresticket für Schülerinnen und Schüler der Landeshauptstadt Potsdam durch die Verkehrsbetriebe in Potsdam auf Basis des momentan herrschenden Preisniveaus.
- Das kostengünstigere Schülerticket wird zum Schuljahresbeginn 2010/2011 eingeführt.

Nach drei Jahren werden die gesammelten Erfahrungen der Implementierung eines kostengünstigeren Schülertickets in der Landeshauptstadt Potsdam in ein Gesamtkonzept übertragen.

Für die Finanzierung des kostengünstigeren Jahrestickets für Schüler der Landeshauptstadt Potsdam soll der jährliche Zuschuss der Landeshauptstadt Potsdam an die Verkehrsbetriebe in Potsdam erhöht werden.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Namens der Fraktion FDP beantragt die Stadtverordnete Engel-Fürstberger, die o. g. DS bis zur Mai-Sitzung **zurückzustellen.**

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.6 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 10/SVV/0052**

Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service

Im Folgenden werden die **Änderungen und Ergänzungen zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2010 in der Reihenfolge ihrer Abstimmung** aufgeführt:

Änderungsantrag Gruppe Die Andere:

In den Haushaltsentwurf 2010 werden **100.000 € für die Herrichtung des Rollsportfeldes in der Heinrich-Mann-Allee**, insbesondere für Überdachung, Sanierung und Tribünenbau eingestellt.
Die Deckung soll durch eine Kürzung des städtischen Eigenanteils bei der Sanierung des Karl-Liebknecht-Stadions erfolgen.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Änderungen im Haushaltsentwurf vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

Änderungsantrag Gruppe Die Andere:

In den Haushaltsentwurf 2010 werden **7.400 € für die Ausbesserung des Radweges Friedrich-Engels-Straße** eingestellt.
Die Deckung soll durch eine Kürzung des Haushaltstitels für die Instandhaltung von Straßen bzw. durch eine direkte Durchführung der Maßnahme aus diesem Haushaltstitel erfolgen.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Änderungen im Haushaltsentwurf vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

Änderungsantrag Gruppe Die Andere:

In den Haushaltsentwurf 2010 werden **25.000 € für die Schaffung einer öffentlichen Discgolf-Anlage** eingestellt.
Die Deckung soll durch eine Kürzung des Eigenanteils für die Sanierung des Karl-Liebknecht-Stadions erfolgen.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Änderungen im Haushaltsentwurf vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

Änderungen der Verwaltung zur Haushaltssatzung

mit

- A) Ergebnishaushalt Votum
- B) ausschließlich Ergebnishaushalt (nicht zahlungswirksam)
- C) investiver Finanzhaushalt
- D) Stellenplan
- E) Kennzahlen der Pilotprodukte
- F) nachzureichende Produktbeschreibungen

Entsprechend dem Vorschlag des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (gegen den sich kein Widerspruch erhebt) wird die Abstimmung der o. g. sechs Listen im Block vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und mehrere Stimmenthaltungen.

Änderungen der Fraktionen zur Haushaltssatzung

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kube, Gruppe Die Andere, beantragt, über diese Änderungen einzeln abzustimmen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

G) gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Ergebnishaushalt

E1

Erhöhung der Mittel für die Pflege von Spielplätzen im Produktkonto
5510000.5221200 - Die Erhöhung ist für den Unterhalt von Spielplätzen
zweckgebunden.

Finanzielle Auswirkungen 2010: 40.000

Deckung: 113100.5431530 (Gerichts- und Sachverständigenkosten GB 1) : 20
TEUR, 5110500.5431590 (sonstige Aufwendungen GB 4 Aufwandsentschädigung
Gestaltungsrat): 20 TEUR

E 2

Zuschuss an die Bäderlandschaft Potsdam GmbH für die Folgejahre in Höhe des
Jahres 2012 festschreiben

„Quersubventionierung“ SWP (Ausgleich der Verluste durch Überschüsse anderer
GmbHs) Ansätze im Haushalt 2010:

2010: 1.375.000 €
2011: 1.475.000 €
2012: 1.525.000 €
2013: 1.525.000 €

E 3

Im Produkt 28103 sind für den Offenen Kunstverein e.V. zusätzlich 12. TEUR einzustellen
Finanzielle Auswirkungen 2010: 12.000
Deckung: 1119100.5019300, (Zentrale Steuerunterstützung Honorare)
Finanzielle Auswirkungen mittelfristige Planung 2010 – 2013: 48.000

E 4

Erhöhung der Förderung des Theaterschiffes e.V. in 2010
Finanzielle Auswirkungen: 5.000
Finanzielle Auswirkungen mittelfristige Planung 5.000
Deckung: 1112100.5019300 (Honorare Personal und Organisation)

E 5

Festsetzung des Ansatzes für die Umsetzung der Barcelona-Ziele auf 80 TEUR im Rahmen des vorhandenen Deckungskreises. Darstellung in Erläuterungen im Konto Unterhalt von Gemeindestraßen.

Prüfaufträge

P 1

Interkommunale Zusammenarbeit

Ermittlung von Synergieeffekten, Zwischenbericht im IV. Quartal 2010

P 2

Zusammenarbeit mit Landesbetrieben

Kooperation mit Betrieben des Landes, Ermittlung von Synergieeffekten, Bericht IV. Quartal 2010

P 3

Verbesserung der Sauberkeit

1. wie eine dauerhafte Verbesserung der Sauberkeit an den Bahnhofspassagen (Babelsberger Straße) möglich ist,
2. inwieweit die Beschaffung von zusätzlichen Müllbehälter und Hundetoiletten im Bereich 2. barocken Stadterweiterung der Innenstadt eine Verbesserung der Reinigungssituation herbeiführen kann,
3. inwieweit die unter Punkt 2 aufgeführten Maßnahmen auch für den Bereich Sanierungsgebiet Babelsberg Anwendung finden,
4. inwieweit zusätzliche ordnungsrechtliche Maßnahmen den Erhalt von Ordnung und Sauberkeit in den 3 Bereichen gewährleisten können.

P 4

Sanierungsbedürftige kommunale Straßen

Die Sanierung, Erhaltung und ggf. Betrieb eines Teilnetzes beschädigter und sanierungsbedürftiger kommunaler Straßen in Potsdam mit Hilfe eines privaten Investors ist zu prüfen.

Berichterstattung über Prüfergebnis in SVV 01/2011

P 5

Zusammenführung Volkshochschule und Regionale Weiterbildung

Es ist zu prüfen, ob und wie eine Zusammenführung der Volkshochschule und der Regionalen Weiterbildung möglich ist.

Berücksichtigung der finanziellen Einsparungen. Gemeinsamer Standort könnte der künftige Wissensspeicher sein.

P 6

Mobiler Bürgerservice

Prüfung, inwiefern sich das bestehende Pilotprojekt langfristig etablieren lässt. Ein Konzept zur Realisierung einer mobilen Einheit des Bürgerservices ist der SVV bis September 2010 vorzulegen.

P 7

Erhöhung der Einnahme im Bereich der Bauordnung

Es ist zu prüfen, ob im Bereich der Bauordnung (Produkt 52100) eine höhere Einnahme durch eine veränderte Gesetzgebung zu erreichen ist.

P 8

Aufgabenklassifizierung zum Haushaltsplan

Es ist zu prüfen, wie in den Erläuterungen zum Haushalt eine Übersicht der Erträge und Aufwendungen entsprechend der Aufgabenklassifizierung erfolgen kann, wobei Vorjahre in Anlehnung auf die Beantwortung der kleinen Anfrage (09/SVV/1111) mit zu berücksichtigen sind.

P 9

Kita-Qualitätsforum

Es ist zu prüfen, wie die Ziele des Kita-Qualitätsforums schrittweise umgesetzt werden können.

Haushaltsbegleitende Anträge

H 1

Personalentwicklungskonzept

Zielvereinbarung für die Geschäftsbereiche, Konzept bis November 2011

H 2

Kennziffersystem

Kennziffersystem qualitativ weiterentwickeln. Vorlage mit Haushaltsplanentwurf 2011

H 3

Optimierung des Schuldenmanagements

Optimierung des Schuldenmanagements zur Erschließung neuer Potenziale

H 4

Überarbeitung Kita-Finanzierungsrichtlinie

Die Überarbeitung der Kita-Finanzierungsrichtlinie ist zu prüfen. Hierbei ist besonders die Umstellung auf das subjektfördernde Modell der Städte Hamburg und Berlin in betracht zu ziehen. Berichterstattung in SVV 01/2011

H 5

Radweg „Bornim Max-Eyth-Allee“ – im Rahmen des Radwegekonzeptes

Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen im Jahr 2010 für einem 1. BA von ca. 400 m. Realisierung soll im Jahr 2011 erfolgen, wenn der LHP im Rahmen des Flurneuerungsverfahrens die dafür notwendigen Flächen kostenlos bereitgestellt werden.

H 6

Ampelanlage am Treffpunkt Freizeit in der Behlertstraße

Die Errichtung der bereits beschlossenen Ampelanlage ist in das Produktkonto 54100 aufzunehmen

H 7

Gesamtkonzept zum Abbau Sanierungsstau Schulen/Kitas/Schulsporthallen

Prüfung des über 2013 hinausgehenden Sanierungsstaus bei Schulen/Kita/Hort und Schulsporthallen und Vorlage eines Gesamtkonzeptes unter Ausschöpfung aller Ressourcen (auch ÖPP) zum vollständigen Abbau des Sanierungsstaus spätestens mit dem Haushaltsentwurf 2011. **Begleitantrag für WPL KIS**

H 8

Offene Forderungen Essenbeiträge

Ermittlung in welcher Höhe offene Forderungen bei den freien Trägern der Kita`s durch nicht gezahlte Essenbeiträge im vergangenen Jahr aufgelaufen sind und wie die Träger damit umgehen.

H 9

Erläuterungen von Umgruppierungen

In künftigen Haushalten sind bei Umgruppierungen durch Erläuterungen zum Haushaltsplan jeweils auf die alten bzw. neuen Gruppierungen zu verweisen, soweit die Wesentlichkeitsgrenzen (Haushaltssatzung) überschritten werden.

H 10

Transparenz Mieten und Betriebskosten

Mit dem Haushalt 2011 ist in einer Übersicht die Belastung des Ergebnishaushalts mit Aufwendungen für Mieten und Betriebskosten für das Jahr 2011 sowie die Folgejahre aufgeschlüsselt nach Produkten darzustellen.

H 11

Kostengünstiges Schülerticket

Einführung eines kostengünstigeren Schülertickets in Anlehnung an die Ergebnisse aus dem Workshop zur Finanzierung des Schülerverkehrs:

- Kostenerlass von 10 % für ein Jahresticket für Schülerinnen und Schüler der LHP durch den ViP auf Basis des momentan herrschenden Preisniveaus.
- Einführung zum Schuljahresbeginn 2010/2011

Nach drei Jahren werden die gesammelten Erfahrungen in ein Gesamtkonzept übertragen.

Für die Finanzierung soll der jährliche Zuschuss der Stadtwerke Potsdam GmbH an die ViP erhöht werden, um eventuelle Mindereinnahmen zu kompensieren.

Produktbeschreibungen / Erläuterungen zum Haushaltsplan

B 1

Ergänzung der Produktziele in den Produkten 36500, 36501 und 36502
„Umsetzung der Ergebnisse des KITA Qualitätsforums“

B 2

In der Produktbeschreibung Gemeindestraßen (54100) ist als Zielbestimmung die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes der LHP aufzunehmen.

B 3

Die Produktbeschreibung für das Produkt 54100 ist bei den Zielen zu ergänzen:
Die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes soll in künftigen Haushaltsplänen in Form von Erläuterungen oder als eigenständiges Unterprodukt kenntlich gemacht werden.

B 4

Verbesserung der Produktbeschreibung Klimaschutz (Produkt 56101) gemäß Antragstext.

B 5

Im Haushalt sind die Ausgaben zur Umsetzung der Barcelona-Ziele durch Erläuterungen oder Schaffung eines eigenen Unterproduktes kenntlich zu machen.

Abstimmung:

Die von den Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP beantragten Änderungen und Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

H) Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kube, Gruppe Die Andere, beantragt über diese Änderungen einzeln abzustimmen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Erträge

1. Wegfall der Erträge aus Elternanteilen beim mit 1,- €/Essen bezuschussten Schulesen / kostenloses Schulesen für diesen Berechtigtenkreis (Konto 243001/4488300)
Finanzielle Auswirkungen 2010: minus 70.000 €

Aufwendungen:

1. Förderung der Arbeit des Offenen Kunstvereins (Produkt 28103)
Finanzielle Auswirkungen 2010: 12.000 €
2. Einführung des Ehrenamtspasses gem. Beschluss DS 09/SVV/0532
(Produkt 414000)
Finanzielle Auswirkungen 2010: 20.000 €
3. Einstellung zusätzlicher Mittel in den Haushalt FB Kultur/Museum für die
Finanzierung von "freiLAND" (Produkt 28103)
Finanzielle Auswirkungen 2010: 20.000 €

Haushaltsbegleitende Anträge:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen eine zentrale Vergabestelle in der Stadtverwaltung eingerichtet werden kann. Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2010 vorzulegen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass mit dem Haushalt für das Jahr 2011 die Personal- und Personalkostenbewirtschaftung in die Verantwortung der Geschäftsbereiche gegeben wird.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung DS 09/SVV/0746 – Wettbewerbe für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landeshauptstadt Potsdam - dafür Sorge zu tragen, dass
 1. die Auswahl von Vorhaben für die Durchführung von Wettbewerben durch die fachlich zuständigen Gremien der Stadtverordnetenversammlung bzw. durch die jeweiligen Aufsichtsräte der kommunalen Unternehmen zeitlich so getroffen wird, dass die finanzielle Untersetzung mit dem Haushalt 2011 erfolgen kann;
 2. die erforderlichen finanziellen Mittel für die Durchführung von Wettbewerben in den städtischen Haushalt, in den Wirtschaftsplan des KIS und in die Wirtschaftspläne der kommunalen Unternehmen eingestellt werden.

Investitionen:

Schrittweise Realisierung des Radweges Schlaatz/ Drewitz - Umsetzung mit dem Radverkehrskonzept

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

1) Änderung des Ausschusses für Bildung und Sport

Der **Antrag des Ausschusses für Bildung und Sport** mit dem Wortlaut
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, 2010 mit externer Unterstützung den über 2013 hinausgehenden Sanierungsstau bei Schule/Kita/Hort und Schulsportstätten prüfen zu lassen und ein Gesamtkonzept unter Ausschöpfung aller Ressourcen

(auch ÖPP) zum vollständigen Abbau des Sanierungsstaus spätestens mit dem Haushaltsentwurf 2011 vorzulegen.

ist erledigt mit dem Prüfauftrag H 7 des gemeinsamen Antrags der Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP.

K) Änderungen des Jugendhilfeausschusses

Haushaltsbegleitende Anträge:

1. Für die Förderung des Projektes "freiLAND" in Höhe von 50.000 €, die durch den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie erbracht werden sollen, ist eine andere Deckungsquelle zu suchen. Diese Summe ist zusätzlich in den Haushalt 2011 einzustellen.
2. Für 2011 sind die Mittel für die Umsetzung der 2. Stufe der Qualitätsparameter "Verbesserung der Leitungsfreistellung" in den Haushalt einzustellen.

Abstimmung:

Die vom Jugendhilfeausschuss beantragten Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Änderungen der Ortsbeiräte zur Haushaltssatzung:

L) Ortsbeirat Golm

1. Unterführung Teilbereich Reiherbergstraße (lt. Planung FB 47)
2. Verkehrsdreieck Geiselbergstraße/ Reiherbergstraße - Planung zur Gestaltung

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Golm beantragten Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

M) Ortsbeirat Groß Glienicke

Investitionen

1. Bereitstellung von Mitteln zum Ankauf weiterer Ufergrundstücke am Groß Glienicker See - Investitionsmaßnahme 0711003993001 61101 Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Bedarf ist durch die Verwaltung zu ermitteln
Deckungsquelle: 11199 KIS (Kommunaler Immobilienservice)
2. Ausbauplanung Potsdamer Chaussee 54100 Gemeindestraßen 20.000 €
Deckungsquelle: Straßenausbaubeiträge aus 2009

Zum o. g. Änderungsantrag **gibt** der **Oberbürgermeister** Herr Jakobs zu **Protokoll**, dass bezüglich des Punktes 1. Ankauf weiterer Ufergrundstücke, nicht unbedingt aus dem Etat Investitionen des Ortsteils Groß Glienicke zu finanzieren seien; im Haushalt seien für den Ankauf von Grundstücken entsprechende haushaltsmäßige Vorkehrungen getroffen.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Groß Glienicke beantragten Änderungen werden

mit 24 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 20 Ja-Stimmen.

N) Ortsbeirat Marquardt

Für die vorgezogene Teilfertigstellung der Parkplatzfläche (am Ortseingang Marquardt) bis zum 30.06.2010 sind finanzielle Mittel bereitzustellen.

Begründung:

Die Vernissage zur Rohkunstbauausstellung ist am 04.07.2010. Es ist mit einem sehr hohen Aufkommen von PKW aus ganz Deutschland zu rechnen.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Marquardt beantragte Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2010 mit Haushaltsplan und Anlagen wird beschlossen. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 11 Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Persönliche Erklärungen:

Die Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE, erklärt, warum sie gegen die DS 10/SVV/0052 gestimmt hat.

Der Stadtverordnete Kaminski, Fraktion DIE LINKE, erklärt, dass er sich persönlich auf Grund der Bündelung von Änderungs- und Ergänzungsanträgen in seinem Recht als Stadtverordneter im Rahmen der vorgenommenen Abstimmungen sehr eingeschränkt gefühlt habe

Der Stadtverordnete Guse erklärt, warum er sich bei der Abstimmung der DS 10/SVV/0052 enthalten hat.

Diese Erklärung ist entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Bezug nehmend auf die Abstimmung von Änderungs- und Ergänzungsanträgen im Block beantragt die Stadtverordnete Laabs, Gruppe Die Andere, alle noch nicht behandelten Tagesordnungspunkte ebenfalls im Paket abzustimmen..

Abstimmung:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 3 Ja-Stimmen.

zu 6.7 Haushaltssicherungskonzept 2010 - 2013

Vorlage: 10/SVV/0079

Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung

Liste H) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

1. Die Maßnahmen „Musikschule“, Produkt 2630000, (6.2.1 und 6.2.2) werden aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010-2013 gestrichen.
2. Die Maßnahme „Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Wohnheims für Azubis und eventuell Wohnraum anzumieten“, Produkt 3671001 und Produkt 3671002 (4.2. Untersuchungsergebnisse PWC) ist aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010-2013 zu streichen.
3. Die Maßnahme „Prüfung, inwiefern die Küchenbewirtschaftung im Wohnheim „Am Bisamkiez“ günstiger durch eine Fremdfirma (Caterer) geleistet werden kann“, Produkt 24300 (6.2.2), ist aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010-2013 zu streichen.

Genereller Hinweis zu HSK 1 - 3:

Eine Streichung der PWC-Maßnahmen sollte nicht erfolgen, da die LHP gegenüber der Kommunalaufsicht dazu angehalten ist, ihren deutlichen Konsolidierungswillen aufzuzeigen. Bei einer Streichung der Maßnahmen würde das mögliche Konsolidierungspotential nicht unwesentlich verringert werden. Da sich die PWC-Maßnahmen noch nicht in der mittelfristigen Finanzplanung widerspiegeln, sollte die Chance genutzt werden, die Potentiale in diesem Jahr zu prüfen und dann im nächsten Haushalt die umsetzbaren Maßnahmen einfließen zu lassen.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Liste J) Änderungsantrag des Ausschusses für Gesundheit und Soziales

1. 31130 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen: Letzter Satz wird wie folgt geändert: **Eine mittelfristige Annäherung an den Median könnte den Zuschuss senken.**
2. 31200 - Grundsicherung für Arbeitssuchende: **Ist gänzlich aus dem HSK zu streichen.**

Abstimmung:

Diese Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Haushaltssicherungskonzept 2010 – 2013 als Bestandteil des Haushaltsplanes für das Jahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei mehreren Gegenstimmen.

zu 6.8 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2011

Vorlage: 10/SVV/0078

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die mit dem Haushaltsplan 2010 zugleich für das Haushaltsjahr 2011 vorgelegten Planwerte der mittelfristigen Ergebnisplanung sind Grundlage für die Haushaltsplanung der Landeshauptstadt Potsdam. Bei der Aufstellung des Ergebnishaushaltes für das Haushaltsjahr 2011 sind die beigefügten Budgetvorgaben für die Geschäftsbereiche zu Grunde zu legen (Anlage 1).
2. Die mit dem Haushaltsplan 2010 zugleich für das Haushaltsjahr 2011 bis 2013 vorgelegten Planwerte der mittelfristigen Investitionsplanung sind Grundlage für die Investitionsplanung 2011.
3. Zur notwendigen Absicherung pflichtiger Leistungen können Umschichtungen zwischen den Budgets vorgenommen werden.
4. Etwaige Veränderungen bei nichtzahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen gegenüber dem Planungsstand dieses Eckwertebeschlusses ermächtigen nicht zur Planung zusätzlicher zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen.
5. Zur Aufrechterhaltung eines möglichst breiten kommunalen Leistungsangebotes sind Ertragsmöglichkeiten in angemessener Weise auszuschöpfen (z.B. durch das Erreichen adäquater Kostendeckungsgrade).
6. Dem beschlossenen Haushaltssicherungskonzept ist zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.9 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2010
Vorlage: 10/SVV/0080

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice

Liste G) Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Sicherheitsmaßnahmen für Schulen bei Amokläufen

Änderungsantrag zum WPL KIS:

40.000

Deckung: WPL KIS

Nicht unteretzte Mittel für Sicherheit/Brandschutz in 2010.

Abstimmung:

Die o. g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 1 Gegenstimme

und einigen Stimmenthaltungen.

Liste H) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

1. Die Mittel für die Sanierung der Fenster in der Pierre-de-Coubertin-Oberschule und in der Waldstadt-Grundschule sind in den Wirtschaftsplan 2010 des KIS einzustellen.
Deckungsquelle:
Bisher nicht geplante Mittel für bauliche Maßnahmen in Schulen (Bereich Fenster) Verfügbar: 731.000 EURO
Begründung: Die Sanierung der Fenster ist unter energetischen Gesichtspunkten dringend erforderlich und wird erhebliche Einsparungen bei den Heizkosten ermöglichen. In den Außenräumen und im Obergeschoss der Waldstadt-Grundschule wurden in diesem Winter bei voller Heizleistung zum Teil unter 18 °C festgestellt. Da eine Fassadensanierung noch nicht geplant ist, erscheint die Auswechslung der Fenster dringend geboten. Umfangreiche Reparaturkosten lassen sich so vermeiden.
2. Die Mittel für die Sanierung der Sanitäranlagen in der Turnhalle der Waldstadt-Grundschule sind in den Wirtschaftsplan 2010 des KIS einzustellen.
Deckungsquelle:
Bisher nicht geplante Mittel für bauliche Maßnahmen in Schulen (Bereich Sanitär)
Verfügbar: 70.000 EURO
Begründung: Die unverzügliche Sanierung der Sanitäranlagen in der Turnhalle der Grundschule ist schon deshalb geboten, da aufgrund der unhygienischen Zustände sonst ggf. eine Sperrung der Umkleiden und damit de facto eine Nichtnutzbarkeit der Halle droht.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Liste I) Änderungsantrag des Ausschusses für Bildung und Sport

Der Antrag des Ausschusses für Bildung und Sport mit dem Wortlaut
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die geplanten Mittel für Sicherheitsmaßnahmen an Potsdamer Schulen insbesondere für Reaktionsmöglichkeiten bei Amokläufen von 60 T€ auf 100 T€ zu erhöhen.
Als Deckungsquelle dienen nicht ausgeplante Mittel für Sicherheit/Brandschutz aus dem Wirtschaftsplan 2010 des KIS.
ist **erledigt** mit dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP zum Wirtschaftsplan KIS

Änderungen der Ortsbeiräte

Liste L) Änderungsantrag des Ortsbeirates Golm

Im Wirtschaftsplan KIS 2010 ist die Dacherneuerung (ca. 30.000 €) am Gebäude des Jugendfreizeitladens Chance e.V. in Golm zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit 24 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 18 Ja-Stimmen.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner hat vor Abstimmung des oben aufgeführten Änderungsantrages mitgeteilt, dass - auch wenn die Dacherneuerung abgelehnt wird - die bautechnische Untersuchung und Planung durch den KIS vorgenommen (Deckungsreserve) wird. Nach Vorliegen der Untersuchung und Planung erfolgt die haushaltsrechtliche Einordnung, ob die notwendigen Bauarbeiten aktivierungspflichtig sind.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) für das Wirtschaftsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.10 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2007 und Entlastung des Oberbürgermeisters

Vorlage: 10/SVV/0254

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Der Ausschuss für Finanzen und der Rechnungsprüfungsausschuss haben die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Anschließend wird vom Leiter des Rechnungsprüfungsamtes Herrn Erdmann zu den Prüfungsfeststellungen Stellung genommen und der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 mündlich untersetzt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die StVV beschließt den vom Oberbürgermeister festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 in der vorgelegten Fassung (Anlage 1). Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von € 4.198.996,23 sowie in der Finanzrechnung einen Gesamtsaldo aus Ein- und Auszahlungen von € 705.924,79 aus.
2. Die StVV genehmigt darüber hinaus die auf Grund von gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussbuchungen entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2007 (Anlage 2). Die Unabweisbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.
3. Die StVV nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2007 (Anlage 3) zur Kenntnis.
4. Dem Oberbürgermeister wird, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2007 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme und
einigen Stimmenthaltungen.

20:40 Uhr bis 20:48 Uhr

P A U S E

Nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 6.10 schlägt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung vor, die DS 10/SVV/0228 aufzurufen, da hierzu dem Antrag auf Rederecht zugestimmt wurde. Gegen diese Änderung in der Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

zu 9.20 Einbeziehung der Stadt in Landtagsneubau

Vorlage: 10/SVV/0228

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Gespräch mit dem Landtagspräsidenten auf die Einbeziehung der Stadt in den Bau des neuen Landtages hinzuwirken. Dazu sollte möglichst noch im ersten Halbjahr 2010 eine gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses mit dem Präsidium des Landtages durchgeführt werden.

Herr Dr. Kuke als Vertreter der Bürgerinitiative „Mitteschön“ erhält das beantragte Rederecht.

Er nimmt Bezug auf die Historie des Potsdamer Stadtschlusses mit seinen Durchwegungen, die den Verlauf wichtiger Sichtachsen markierten. Im Weiteren äußert er Bedenken, dass mit der Schließung der Tordurchfahrten die Verbindungen zur Stadt gekappt sowie die Betretbarkeit des Hofes massiv eingeschränkt werde und betont, dass die Integration des Landtages in Potsdams Mitte wesentlich von diesen öffentlichen Tordurchfahrten abhängt.

Anschließend wird die Vorlage namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Nach 4 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0228 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen wird

mit 20 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 19 Nein-Stimmen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE ist die Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

Sitzungsleitung:

***Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Frau Knoblich***

zu 7.1 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)

Vorlage: 09/SVV/0781

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen** haben der Vorlage - einschließlich der am 25.02.2010 ausgereichten neuen Anlage - **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)

Abstimmungsergebnis:

mit 22 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 7.2 Bebauungsplan Nr. 110 "Wochenendhausgebiet Feldweg / Stichkanal" OT Grube Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage: 09/SVV/0992

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Diese Vorlage wurde vom Oberbürgermeister **zurückgezogen**.

zu 7.3 Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam: öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes

Vorlage: 10/SVV/0040

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

zurückgestellt.

zu 7.4 Einrichtung eines Gestaltungsrates

Vorlage: 10/SVV/0045

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage mit folgender Änderung zugestimmt:

Geschäftsordnung:

§ 5 (3) Einfügung im 1. Satz ist zu ergänzen: „... mit Bekanntgabe der mit dem Vorsitzenden des Gestaltungsrates abgestimmten vorläufigen Tagesordnung.“

Der 2. Satz ist zu ersetzen durch:

Die Tagesordnung kann von der Mehrheit des Gestaltungsrates verändert werden.

Abstimmung:

Die vom o. g. Ausschuss empfohlene Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage mit folgender Änderung zugestimmt:

Geschäftsordnung:

§ 2 Absatz (2) lautet:

Die Mitglieder des Gestaltungsrates werden auf Vorschlag des Oberbürgermeisters von der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.

Abstimmung:

Die vom o. g. Ausschuss empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage einschließlich der von den Ausschüssen für Finanzen und für Stadtplanung und Bauen empfohlenen Änderungen **zugestimmt.**

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Teuteberg beantragt namens der Fraktion FDP:

In § 2 Absatz 3 der Geschäftsordnung werden in der zweiten Zeile die Worte "besitzen die Qualifikation zum Preisrichter" gestrichen. Dafür wird als 4. Satz ergänzt: "Die Mehrheit der Mitglieder besitzt die Qualifikation zum Preisrichter".

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit 21 Nein-Stimmen **abgelehnt.**
bei 14 Ja-Stimmen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Schröder beantragt namens der Fraktion CDU/ANW:

Im § 2 Absatz der Geschäftsordnung wird der Absatz 4 (Selbstbindung) gestrichen.

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 6 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Einrichtung eines Gestaltungsrates für die Landeshauptstadt Potsdam gemäß § 12 der Hauptsatzung**
- 2. Geschäftsordnung des Gestaltungsrates gemäß Anlage 1**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 7.5 Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb
"Stadtbeleuchtung Potsdam" der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0070**

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen

Der **Rechnungsprüfungsausschuss** und der **Ausschuss für Finanzen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Hauptausschuss** hat mit dem **Vorbehalt zugestimmt**, das Datum des In-Kraft-Tretens zu prüfen.

Dazu erklärt der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service, dass das Datum des In-Kraft-Tretens so wie vorgeschlagen beibehalten werden könne.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Stadtbeleuchtung Potsdam“ der Landeshauptstadt Potsdam vom 20. Februar 1996, geändert durch die „Erste Satzung vom 22. Februar 2008 zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Stadtbeleuchtung Potsdam“ der Landeshauptstadt Potsdam vom 20. Februar 1996“ (siehe Anlage)

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 7.6 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 01.10.2003 für den
Bebauungsplan SAN-B05 "Parkhaus Großbeerenstraße"
Vorlage: 10/SVV/0116**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Aufstellungsbeschluss vom 01.10.2003 zum Bebauungsplan SAN - B05 „Parkhaus Großbeerenstraße“ (DS 03/SVV/0575) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 7.7 Errichtung einer Flächensolaranlage im Friedrichspark, Änderung der
Bebauungspläne "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-
Nord/Friedrichspark" durch Ergänzung temporären Baurechts
Vorlage: 10/SVV/0174**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtplanung und Bauen** haben der Vorlage zugestimmt.

Die Ortsbeiräte Satz Korn und Uetz Paaren haben die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat Marquardt hat die Vorlage unter der Maßgabe zur Kenntnis genommen, dass die Marquardter Fläche nur zum Teil mit einer Solaranlage überbaut wird und konkretisierende Festlegungen in den städtebaulichen Vertrag aufzunehmen und mit dem Satzungsbeschluss vorzulegen sind.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Bebauungspläne

Nr. 19 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/ Friedrichspark Teilbereich Marquardt" (OT Marquardt)

Nr. 7 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/ Friedrichspark Teilbereich Satz Korn" (OT Satz Korn)

Nr. 9 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/ Friedrichspark Teilbereich Uetz-Paaren" (OT Uetz-Paaren)

sind gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in einem Änderungsverfahren zu ändern (siehe auch Anlage 1).

2. Die Änderung der Bebauungspläne soll auf der Grundlage der in Anlage 2 dargestellten Konzeptunterlagen erfolgen.

3. Das Verfahren zur Änderung dieser Bebauungspläne ist mit der Priorität 1 I entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtverordnete

zu 8.1 Erbpachtvertrag Tennisclub Rot-Weiß

Vorlage: 09/SVV/0428

Fraktionen SPD, FDP/FP

zurückgestellt.

zu 8.2 Stärkung des ländlichen Raums innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0835
Fraktion CDU/ANW

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt.**

zu 8.3 Biosphäre
Vorlage: 09/SVV/0871
Fraktion FDP/Familien-Partei

zurückgestellt.

zu 8.4 Nachnutzung der Zeppelinstraße 189
Vorlage: 09/SVV/0872
Fraktionen FDP/Familien-Partei, Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat der im Ausschuss vorgelegten **neuen Fassung** des Beschlusstextes zugestimmt, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Kube trägt namens der Gruppe Die Andere eine **neue Fassung** des bereits ausgereichten Änderungsantrages vor:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Veräußerung der Immobilie Zeppelinstraße 189 zu prüfen. Der Erlös und die im Haushalt für die Sanierung des Gebäudes bereitgestellten 300.000 Euro sind für bauliche Investitionsmaßnahmen bei soziokulturellen Projekten (z.B. Archiv) einzusetzen.

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 3 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Nachnutzung der Zeppelinstraße 189 als Standort für Vereine, Initiativen oder Kulturprojekte etc. bis Ende Mai 2010 zu prüfen.

Im Falle eines negativen Prüfungsergebnisses wird der OBM beauftragt, den momentan dort ansässigen Verein „Autonomes Frauenzentrum e.V.“ aktiv bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten zu unterstützen und dies ggf. finanziell zu unterstützen. Dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales ist im Juni 2010 dazu Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.5 **Zuwendungsverträge 2010 - 2012**

Vorlage: 09/SVV/0887

Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/FP, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Zuwendungsverträge für die Jahre 2010 – 2012 für das Hans-Otto-Theater und die Kammerakademie neu abzuschließen. Dabei ist Sorge zu tragen, dass eine strukturelle Unterfinanzierung vermieden wird.

Auch für die Musikfestspiele und Nikolaisaal GmbH sind die Verträge für die Jahre 2010-2012 neu abzuschließen. Dabei ist mit dem Land Brandenburg bis zum Beginn der Verhandlungen für den Haushalt 2010 zu klären, in welchem Umfang sich das Land an dem nachgewiesenen Mehrbedarf in Höhe von 135 T€ beteiligen wird.

Namens der Antragstellerinnen erklärt der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, dass sich diese Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

zu 8.6 **Pauschalsätze für Kitas**

Vorlage: 09/SVV/1046

Fraktion FDP/Familienpartei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Potsdamer Kitas einen jährliches zusätzliches Pauschalbudget in Höhe von 50 Euro pro Kind zur Verfügung zu stellen. Dieses Budget soll den Trägern zur freien Verfügung zur Verbesserung der Qualität in ihren Einrichtung stehen.

Diese Vorlage wurde **von der Antragstellerin zurückgezogen**.

zu 8.7 **Rechte von Kindern**

Vorlage: 09/SVV/1147

Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat dem von der Antragstellerin geänderten Punkt 1. sowie dem Änderungsantrag der Gruppe Die Andere zugestimmt.

Der Beschlussvorschlag mit geänderter Terminstellung lautet nunmehr:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Ablauf des Jahres der Familie in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbüro einen Bericht zu erstellen, in dem dargestellt wird, wie die Inhalte und Formen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Verwaltungshandeln verankert sind.

Gleichzeitig soll dargestellt werden, wie die Inhalte und Formen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in und an den Verwaltungsprozessen lebendiger gestaltet und erweitert werden können, so dass sich die Beteiligung unkomplizierter und attraktiver vollziehen kann.

Darüber hinaus sollen Möglichkeiten für die Einführung der Funktion einer/eines städtischen Kinderschutzbeauftragten geprüft werden.

2. Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam fordert die Landesregierung auf, die auf Bundesebene stattfindenden Initiativen zur Aufnahme von Kinderrechten in das Grundgesetz nach Kräften in geeigneter Form zu unterstützen.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2011 vorzulegen.

Entsprechend dem **Geschäftsordnungsantrag** des Stadtverordneten Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, (zu dem sich kein Widerspruch erhebt), wird über die Punkte 1. und 2. getrennt abgestimmt.

Abstimmung:

Der Punkt 1. wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der Punkt 2. wird

mit 26 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Ablauf des Jahres der Familie in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbüro einen Bericht zu erstellen, in dem dargestellt wird, wie die Inhalte und Formen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Verwaltungshandeln verankert sind.

Gleichzeitig soll dargestellt werden, wie die Inhalte und Formen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in und an den Verwaltungsprozessen lebendiger gestaltet und erweitert werden können, so dass sich die Beteiligung unkomplizierter und attraktiver vollziehen kann.

Darüber hinaus sollen Möglichkeiten für die Einführung der Funktion einer/eines städtischen Kinderschutzbeauftragten geprüft werden.

2. Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam fordert die Landesregierung auf, die auf Bundesebene stattfindenden Initiativen zur Aufnahme von Kinderrechten in das Grundgesetz nach Kräften in geeigneter Form zu unterstützen.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2011 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Um 21:59 Uhr wird die **Sitzungsleitung** vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler übernommen.

Er schlägt vor, die **Sitzung am Montag, 13.04.2010 um 17:00 Uhr fortzusetzen.**
Dieser Vorschlag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

P. Schüler
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen